gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

SSOAR
Social Science
Open Access Repository



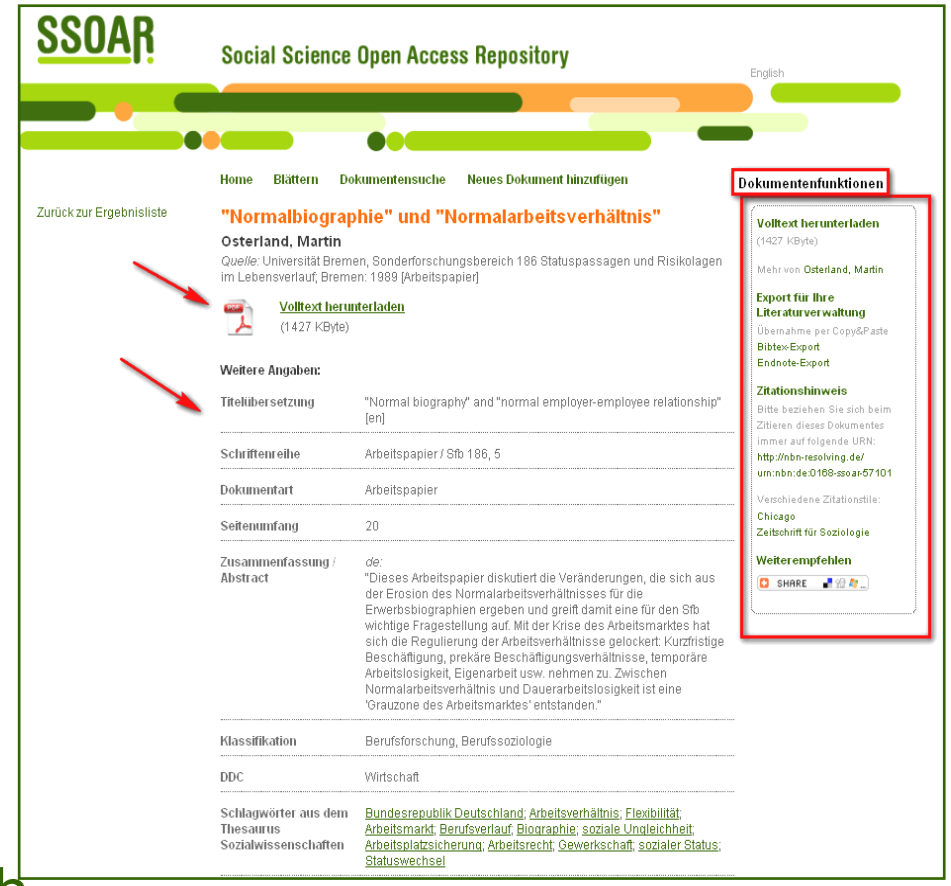
Volltextserver für Sozialwissenschaften

Agnieszka Wenninger
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
agnieszka.wenninger@gesis.org

gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Fakten zu SSOAR

- Förderung: DFG, Kooperation mit der FU-Berlin
- Fachspezifischer Dokumentenserver
- Zielgruppe: internationale Sozialwissenschaften
- Zugang zu über **17.000** Volltexten
- Über 30.000 Dokument-ansichten pro Monat
- Internationale Seite in Deutsch, Englisch, Spanisch



DINI-zertifiziert!

gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Merkmale von SSOAR

- Aktuelle und vergriffene Publikationen
- Begutachtete sozialwissenschaftliche Inhalte
- Dokumentarische Betreuung des Angebotes
- Anbindung an das sozialwissenschaftliche Fachportal www.sowiport.de:

  → Übernahme bibliographischer Metadaten

  → Dokumente auffindbar über sowiport, Google Scholar usw.



Fachlicher Scope des Repositoriums

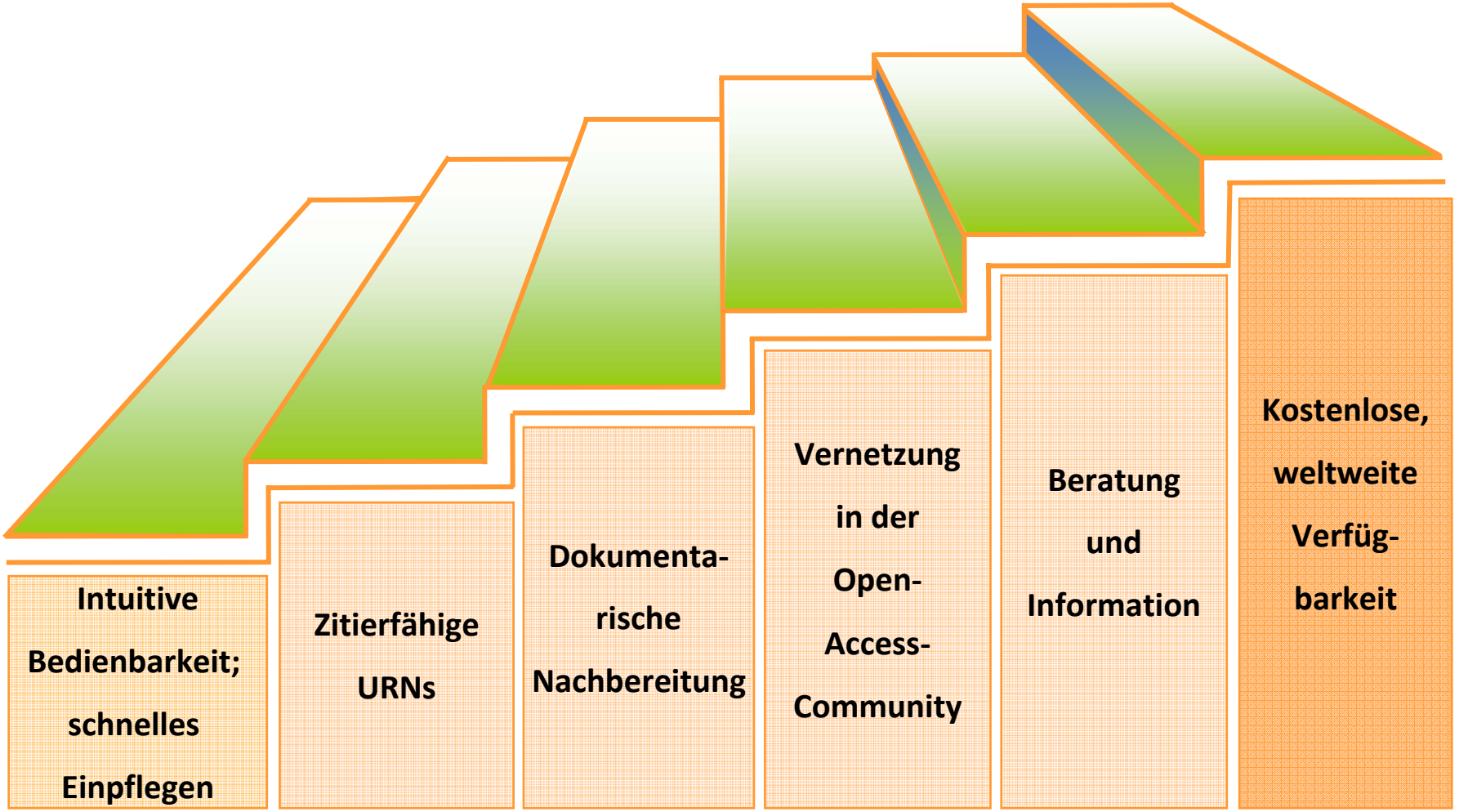
Sozialwissenschaftlich relevante Publikationen aus den Fach(teil)gebieten:

- Soziologie
- Politikwissenschaft
- Methoden der Sozialwissenschaften
- Historische Sozialforschung
- Sozialpolitik
- Kommunikationswissenschaften
- Demographie

sowie aus weiteren interdisziplinären Gebieten der Sozialwissenschaften wie z.B. Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Frauenforschung,Freizeitforschung, Gerontologie, Regionalforschung, Sozialwesen

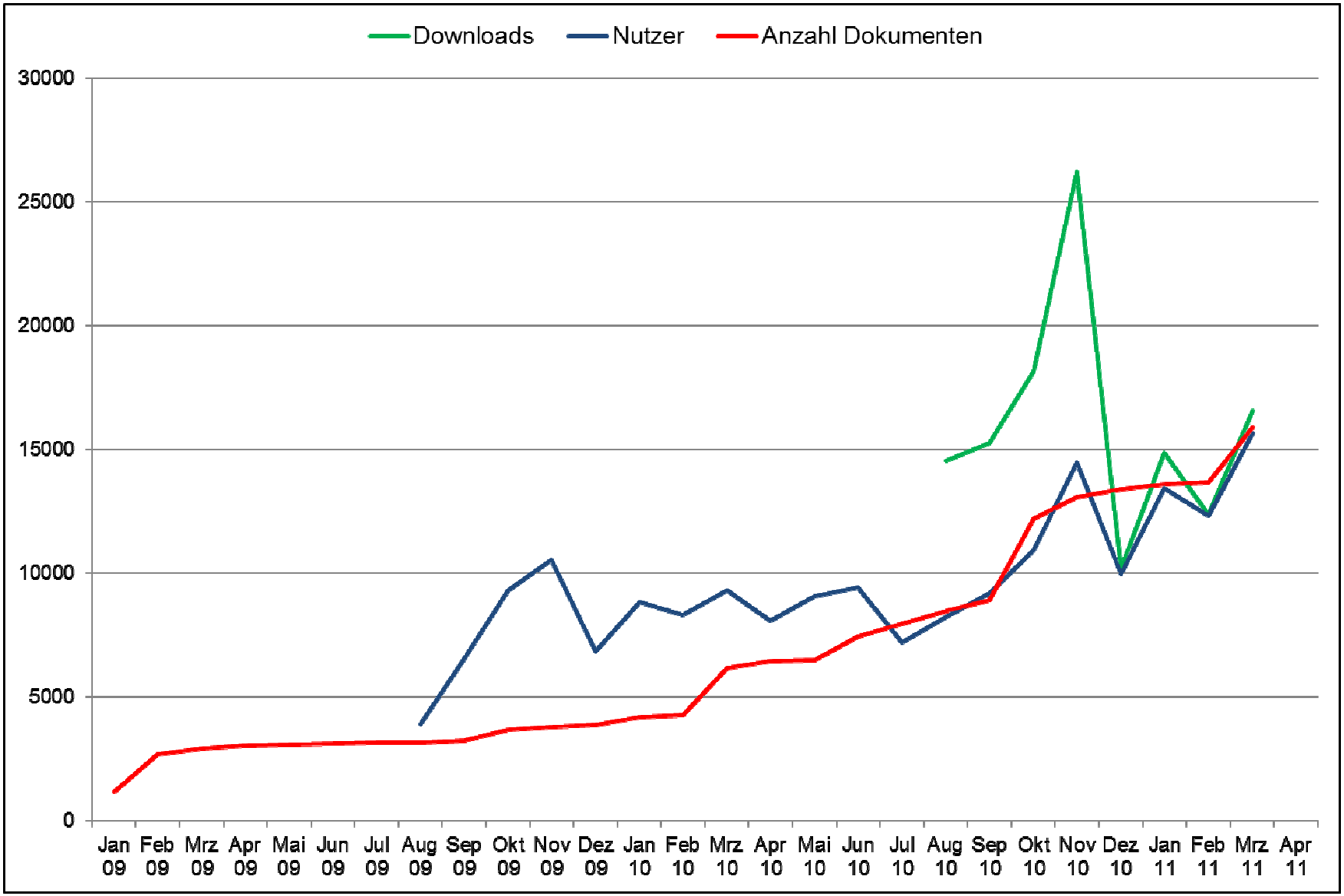
gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Die Vorteile



gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Nutzung



Content-Gewinnung

- Self-Archiving
- Verlagsverhandlungen
- Harvesting sozialwissenschaftlich relevanter Open-Access Inhalte (z.B. OA-Zeitschriften wie FQS, GIGA – wird kontinuierlich fortgesetzt)
- Kooperationsprojekte (z.B. Teilnahme am PEER-Projekt als PEER-Repository)
- Kontinuierliche Werbung in der Fach-Community

Zusammenarbeit mit Institutionen/Zeitschriften-Redaktionen (ältere Ausgaben)

- Historical Social Research
- Sozialwissenschaften und Berufspraxis (SuB)
- Soziale Probleme
- Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft
- Zeitschrift für Familienforschung
- Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien (BIOST)
- SFB 186
- ...

gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Dokumenttypen – Beispiele

• Arbeitspapier	1.396	(8%)
• Zeitschriftenaufsatz	12.189	(72%)
• Monographie	282	(2%)
• Kongresspapier/Kongressbericht	2.828	(17%)
• Rezension	567	(3%)

- … und zahlreiche andere Dokumentarten

Content – Zeitschriftenaufsätze (PEER)

Portalstartseite

Active Learning in Higher Education (64)
Agriculture and Human Values (8)
Applied Economics (435)
Crime, Law and Social Change (30)
Cultural Geographies (147)
Ethnic and Racial Studies (36)
Ethnicities (87)
European Child & Adolescent Psychiatry (115)
European Journal of Cultural Studies (132)
European Journal of Industrial Relations (54)
European Journal of Population / Revue européenne de Démographie (30)
European Journal of Women's Studies (122)
European Union Politics (63)
Global Social Policy (56)
Group Processes & Intergroup Relations (116)
Health (52)
International Journal of Science Education (109)
Journal of Development Studies (9)
Journal of Econometrics (37)
Journal of Economic Behavior & Organization (18)
Journal of Experimental Social Psychology (22)
Journal of Public Health (82)
Public Understanding of Science (91)
Quantitative Finance (44)

PEER (Publishing and the Ecology of European Research)

Weiterempfehlen
SHARE

Erstmalige Zusammenarbeit von Verlagen, Repositorien und Forschern

PEER (Publishing and the Ecology of European Research - Publizieren in der europäischen Forschungslandschaft) wird unterstützt vom Programm eContentplus der Europäischen Kommission. Das Projekt untersucht die Auswirkungen einer großangelegten, systematischen Online-Bereitstellung von Autorenmanuskripten, die ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen haben ('stage-2'), als Publikationen des „Grünen Weges" auf ihre Verfügbarkeit, die Sichtbarkeit von Autoren und Zeitschriften sowie auf die breitere europäische Forschungslandschaft. In dem Projekt kooperieren während der Laufzeit von 2008-2012 Verlage, Repositorien und Forscher.
Zeitschriften, die ein Begutachtungsverfahren durchlaufen haben, spielen eine Schlüsselrolle in der Wissenschaftskommunikation und sind entscheidend für den wissenschaftlichen Fortschritt und die Wettbewerbsfähigkeit Europas. Die Verlags- und die Forschungsgemeinschaft teilen die Meinung, dass ein erhöhter Zugang zu den Ergebnissen EU-geförderter Forschung erforderlich ist, um deren Nutzen und Bedeutung zu maximieren. Dennoch vertreten sie unterschiedliche Ansichten darüber, ob eine verpflichtende Bereitstellung von Texten in Open-Access-Repositorien tatsächlich zu diesem Ziel führen könne. Es herrschen darüber hinaus Meinungsverschiedenheiten über geeignete Sperrfristen. Bisher konnte in diesen Fragen keine Übereinstimmung erzielt werden.
Der Mangel an Konsens über diese Schlüsselthemen rührt von einem Mangel an deutlichen Beweisen dafür her, welche Auswirkungen die breite und systematische Archivierung von Forschungsleistungen in Open-Access-Repositorien haben könnte. PEER zielt darauf ab, dies zu ändern.
In SSOAR werden im Verlauf des Projektes Artikel mit sozialwissenschaftlichen Inhalten aus 39 der 241 von Verlagen im Projekt bereit gestellten Zeitschriften verfügbar gemacht.

Content – Zeitschriftenaufsätze (PEER)



gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Suchzugänge - SSOAR



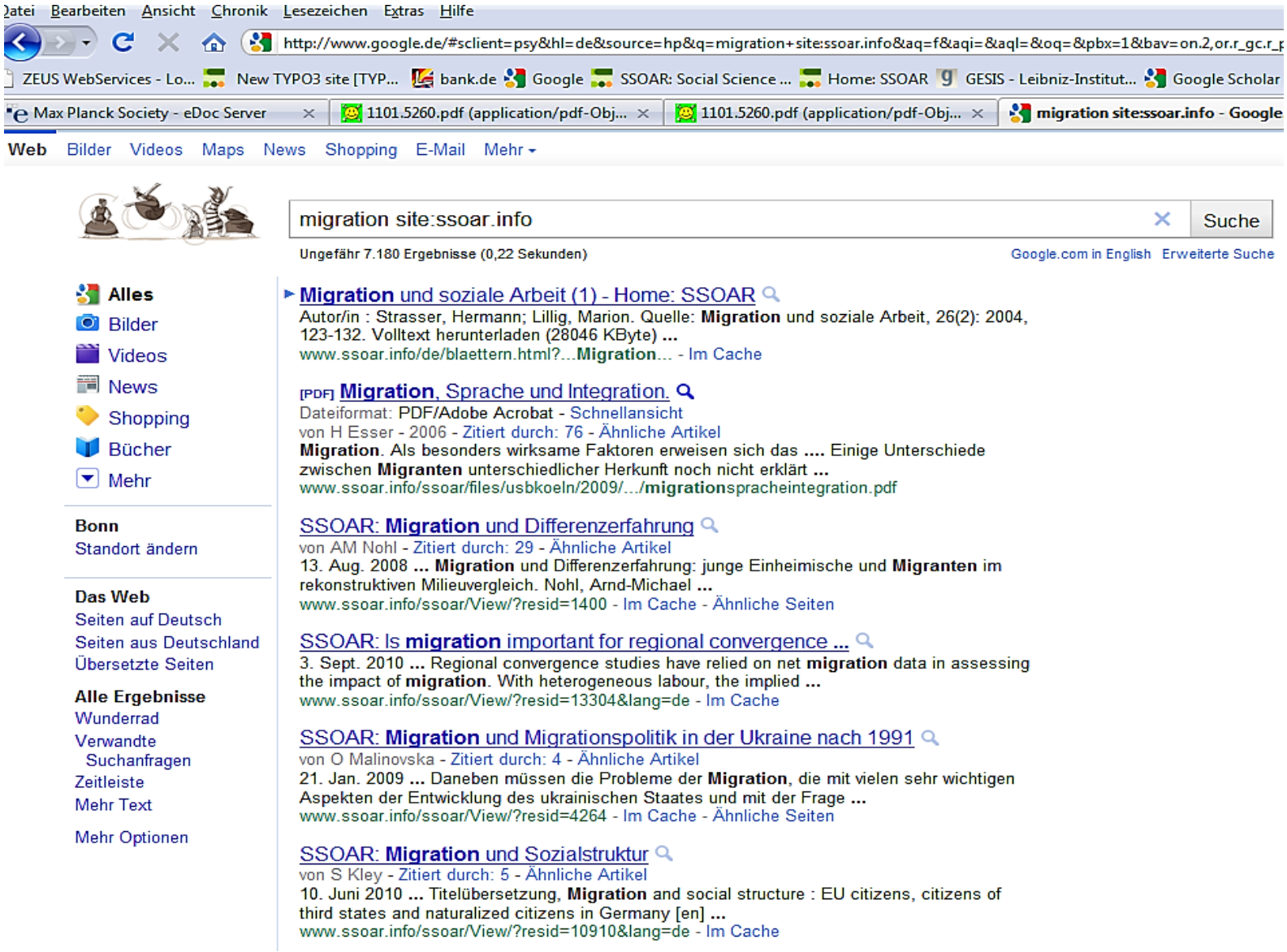
gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Suchzugänge - sowiport



gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Suchzugänge - Google



SSOAR

Social Science Open Access Repository

Home Blättern Dokumentensuche Neues Dokument hinzufügen

Ihre Suche nach Überall: [\"**Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung**\"] ergab folgende Treffer:

Seite 1 2 3 4 5 ... 86 insgesamt: 854 Treffer

1. "Die Öffentlichkeit schützen und den Berufsstand anleiten": Kompetenzerhaltung, Fortbildung und Rezertifizierung von Ärzten in Kanada [Forschungsbericht]
Autor/in : Klemperer, David
Quelle: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH; Berlin: 2002
Volltext herunterladen (757 KByte) Detailansicht öffnen

2. "Healthy public policy" - am Beispiel der Politik zu Umweltgerechtigkeit in Schottland [Forschungsbericht]
Autor/in : Maschewsky, Werner
Quelle: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH; Berlin: 2006
Volltext herunterladen (234 KByte) Detailansicht öffnen

3. "In Russia we were Germans, and now we are Russians" - dilemmas of identity formation and communication among German-Russian Aussiedler [Arbeitspapier]
Autor/in : Pfetsch, Barbara
Quelle: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH; Berlin: 1999
Volltext herunterladen (267 KByte) Detailansicht öffnen

4. "Loyalty" and "middle class" at stake in the General Motors strikes, Flint

gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Die Rolle der GESIS in der Leibniz-Repository-Infrastruktur

- Einer der 6 Repository-Betreiber
- Zuständig für Institute aus Sektionen B und A (technische Unterstützung)
- Bereitstellung der technischen Infrastruktur – SSOAR
- Harvesting für das Open Access Leibniz-Repository
- Konzeptionelle Mitarbeit am Leibniz-Repository
- Fachliche/GESIS-spezifische Aktivitäten:
    - Schulungen und Support für Institute
    - Bereitstellung von Metadaten aus SOLIS beim Massenimport
    - Werbung um Beteiligung bei Instituten, Content-Akquise

Die Rolle der Institute (WZB) in der Leibniz-Repository-Infrastruktur

- Entscheidung über den Content der über SSOAR bereitgestellt wird
- Klärung der rechtlichen Voraussetzung der Online-Bereitstellung (Einholung der Rechte; (Hilfe: Sherpa/Romeo)
- Metadaten einpflegen
- PDF-Dateien hochladen (ggf. Pre-/Postprint)
- Fortlaufende Prüfung auf Freiwerden von Publikationen bei Embargofristen

WZB-Bibliothek als Einsteller sowohl beim Massenimport als auch beim Hochlanden von Einzelpublikationen

Zwei Wege - Einzel-Upload (geeignet für kleinere Mengen) und Massenimport

Workflow beim Upload der Publikationen

•Metadateneingabe und Hochladen durch die WZB-Bibliothek

- Qualitätskontrolle und Freischaltung durch GESIS

gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

